

[www.b-quadrat.at](http://www.b-quadrat.at)

Liebe Leserinnen und Leser,



wie werden wir in Zukunft wohnen? Womöglich bringt uns der persönliche Roboter abends Getränke und Snacks ins Wohnzimmer, das sich schon im voll ausgestatteten

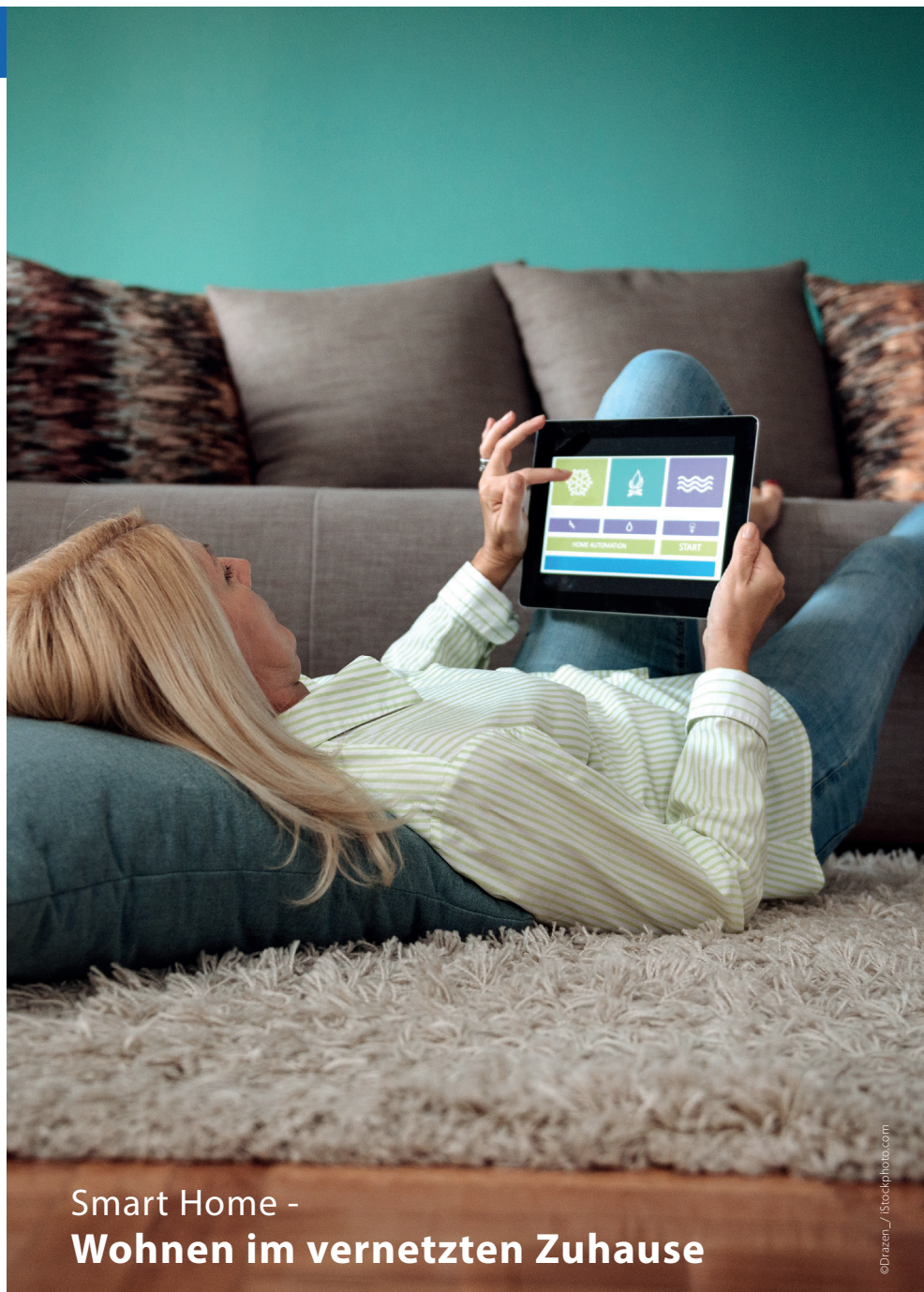
Kino-Modus befindet. Auch wenn es bis dahin wohl noch dauern wird, hat moderne Technologie längst Einzug in unseren Alltag gehalten.

Da fahren Rollläden per Smartphone von selbst nach oben, da ist das Bad beim Aufstehen schon vorgewärmt und der Kaffeevollautomat bringt sich rechtzeitig vor dem Frühstück auf Betriebstemperatur.

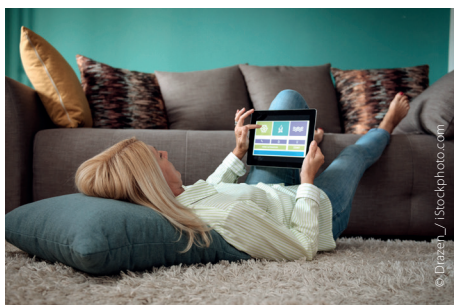
Was das „Smart Home“ kann, warum es auch Gefahren birgt und was man bei der Versicherung beachten sollte, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Eine interessante Lektüre wünscht

Ihr Martin Häusler  
Geschäftsführer



Smart Home -  
**Wohnen im vernetzten Zuhause**



# INHALT

|         |                                                                                                         |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 02   03 | <b>Haushaltsversicherung</b><br>Smart Home                                                              |
| 04      | <b>Gebäudeversicherung</b><br>Kunst oder Sachbeschädigung? Graffiti entfernen ist teuer!                |
| 05      | <b>Das aktuelle Thema</b><br>Arbeiten bis 70 ist für die Österreicher eine Horrervision                 |
| 06      | <b>Berufsunfähigkeitsversicherung</b><br>Kaskoschutz für Ihre Arbeitskraft                              |
| 07      | <b>Unfallversicherung</b><br>Zwoa Brettln, a g'führiger Schnee – aber sicher!                           |
| 08      | <b>Geldanlage</b><br>Breite Streuung verringert das Risiko Kapitalverlust                               |
| 09      | <b>Vorsicht Fallen</b><br>Schlüsselverlust beim Versicherer melden!                                     |
| 10      | <b>Markttrends</b><br>Versicherungsschutz für Vierbeiner                                                |
| 11      | <b>Unterhaltung/Stilblüten/Sudoku</b><br>Schmuck aus der Tiefkühltruhe gestohlen – Versicherungsbetrug? |

## Smart Home –

### Wohnen im vernetzten Zuhause

**Morgens fahren die Rollläden von selbst nach oben. Das Bad ist schon vorgewärmt, der Kaffeevollautomat bringt sich auf Betriebstemperatur. Vormittags erledigt der intelligente Staubsauger seine Arbeit. Pünktlich zum Feierabend ist die Wohnung angenehm vorgeheizt. Alles Zukunftsmusik? Nein, denn das sogenannte „Smart Home“ ist vielfach bereits Realität.**

Immer mehr Häuser und Wohnungen sind mit technischen Einrichtungen ausgestattet, die bequem mittels Smartphone bedient werden können. In Österreich werden laut Statistiken auf dem Markt jährlich rund 235 Millionen Euro umgesetzt, 2022 sollen es bereits mehr als 500 Millionen Euro sein.

#### „Bewässere den Garten!“

Intelligente Sprachassistenten wie Google Home, Amazons Alexa oder das Apple Homekit gehören bereits zum Inventar vieler Wohnungen. Die Liste der möglichen Sprachbefehle beginnt mit „Wie spät ist es?“ und ist bei „Bewässere den Garten!“ noch lange nicht beendet. Der Clou daran: Die künstlichen Intelligenzen lernen dazu und passen sich immer besser an die Wünsche ihrer Nutzer an. Das Smart Home der neuen Generation geht aber noch einen Schritt weiter: Es lernt die Gewohnheiten der Bewohner etwa über GPS-Daten des Smartphones oder eine Smartwatch kennen und verhält sich entsprechend intelligent.

#### Einbrecher abschrecken

Das Smart Home bietet aber nicht nur Komfort. Das Zuhause jederzeit zu überwachen und besser vor Einbrechern zu

schützen, ist nach wie vor der wichtigste Nutzertrend. Dabei kommen immer häufiger sogenannte IP-Kameras zum Einsatz, die per Kabel oder WLAN mit dem Netzwerk verbunden werden. Die Kamerabilder können auch unterwegs am Smartphone abgerufen werden. Lampen, Jalousien, Türen und Fenster lassen sich ebenfalls mit dem Handy steuern und überwachen. So kann man bei Abwesenheit vorgeben, dass jemand zuhause sei, wodurch Einbrecher abgeschreckt werden. Man kann aber auch eine Nachricht bekommen, wenn die Fensertensoren ansprechen und so unmittelbar die Polizei verständigen.

Auch Rauchmelder sind vielfach bereits vernetzt: Wird in einem Raum Rauch festgestellt, sendet der Melder diese Information an alle verbundenen Geräte und löst so im ganzen Haus Alarm aus. Auch der Besitzer kann über das Smartphone rechtzeitig alarmiert werden.

#### Wie sicher ist Smart Home?

Ernstfälle wie Einbrüche, Wasserschäden und Brände sind in der Regel von der Haushaltsversicherung gedeckt. Smart-Home-Produkte zielen darauf ab, dass sie gar nicht erst eintreten – und ihre Funktion wird von den Herstellern als „sehr sicher“ angepriesen. Versagt aber das elektroni-

sche „Helferlein“ einmal doch, kann das negative Auswirkungen auf Ihren Versicherungsschutz haben. Schließt beispielsweise die Terrassentüre nicht, obwohl Sie den elektronischen Befehl gegeben hatten, können ungebetene Gäste ungehindert ins Haus. Im Rahmen der Einbruchversicherung besteht kein Schutz, weil es rechtlich unerheblich ist, ob Sie die Türe offen vergessen haben oder ob die Elektronik versagt hat. Leider bergen diese auf uns zukommenden Neuerungen noch viele Fragezeichen. Persönliche Kontrollen stehen daher im Sicherheitsbereich noch immer an oberster Stelle. Auf die Frage nach der richtigen Absicherung gibt es daher erst wenige Antworten. Einige wenige österreichische Versicherer bieten Lösungen für Haustechnik und Elektronik an, die eigenständig oder in Kombination mit einer Haushalts- oder Eigenheimversicherung

abgeschlossen werden können. Sie decken bestimmte Schäden an den elektronischen Geräten, ihre Folgen – wie den erwähnten ungehinderten Zugang ungebeter Gäste – sind aber nicht versichert.

#### **KLUGE APPS -**

***Mit diesen Anwendungen können Sie auch ohne die neueste Technik „smart“ Wohnen. Vier Beispiele:***

##### **„Mein Haushaltsbuch“**

Nur nicht den Überblick verlieren: Nutzer können Konten anlegen sowie Einnahmen, Ausgaben und Umbuchungen einfügen – und so die Finanzen stets im Auge behalten.

##### **„ChoreMonster“**

Animiert Kinder spielerisch zum Aufräumen. Die gesammelten Punkte werden gegen

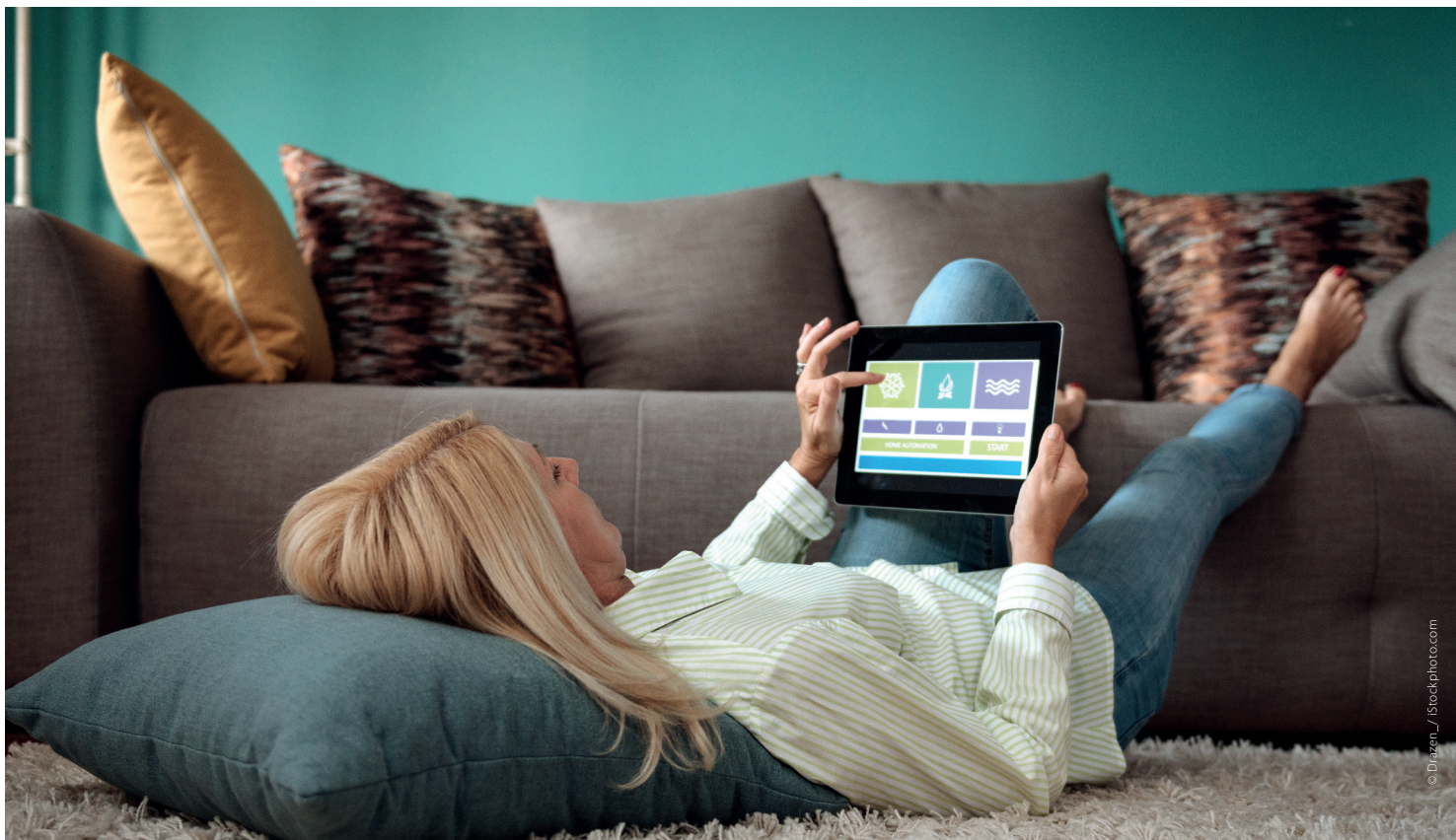
Belohnungen der Eltern – wie ein Eis oder einen Kinobesuch – eingetauscht.

##### **„Bring!“**

Der digitale Einkaufszettel mit übersichtlichen Produktkategorien und praktischer Abhak-Funktion. Die Listen können mit der Familie in Echtzeit geteilt werden. Plus: personalisierte Einkaufsvorschläge, Vorlagen und Rezeptideen.

##### **„Zu gut für die Tonne“**

Kreative Resteverwertung mit über 300 Rezepten von Sterneköchen. Ein Lebensmittellexikon informiert über die richtige Lagerung und Haltbarkeit. Der Einkaufsplaner dabei, Mengen richtig einzuschätzen. .



# Kunst oder Sachbeschädigung? Graffiti entfernen ist teuer!

**Über den künstlerischen Wert lässt sich oft streiten, über die Höhe des Schadens eher nicht: Wenn über Nacht Graffiti die Wände „zieren“, haben Hausbesitzer ein Problem. Denn die Kosten für das Entfernen der „Kunstwerke“ aus der Spraydose sind beträchtlich. Es lohnt sich daher, diese Kosten in der Gebäudeversicherung abzudecken.**

Zwischen 4000 und 5000 Sachbeschädigungen durch Graffiti werden jährlich in Österreich den Behörden zur Anzeige gebracht. Mehr als die Hälfte aller Delikte werden in Wien angezeigt, die Bundesländer folgen mit Abstand.

Sachbeschädigung durch Graffiti ist national und international ein eher städtisches Problem. Die Schäden gehen jährlich in die Millionenhöhe.

„Die Täter sind sich in vielen Fällen sehr wohl bewusst, welches Delikt sie setzen und welche hohen Schäden sie anrichten. Sie planen ihre Aktionen, verumummen sich und einer steht Schmiere“, wissen Experten für Kriminalprävention aus dem Bundeskriminalamt. Die Ermittlungsansätze für die Polizei seien aber schwierig, weil die Täter an dunklen, oft nur schwer erreichbaren Orten agieren und häufig Mitglieder einer eingeschworenen Ge-

meinde sind. Entsprechend niedrig ist die Aufklärungsquote: Sie liegt im langjährigen Durchschnitt österreichweit bei rund 20 Prozent, nur jeder fünfte Fall wird demnach aufgeklärt. In der Mehrzahl der Fälle muss der Hausbesitzer für die Kosten der Graffiti-Entfernung aufkommen.

Absichern lässt sich das Risiko von Vandalismusschäden durch eine entsprechende Gebäude- oder Eigenheimversicherung. Bei ausgesuchten Versicherern können Schäden durch Vandalismus im Außenbereich von Gebäuden, z. B. durch Graffiti, mit unterschiedlich hohen Leistungsbeschränkungen eingeschlossen werden.

## Wissen

**§ 125, Strafgesetzbuch:** „Wer eine fremde Sache zerstört, beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.“ Unter Sachbeschädigung im Sinne dieses Gesetzes ist die Vernichtung oder Verminderung des Gebrauchswertes einer Sache zu verstehen.



# Arbeiten bis 70 ist für die Österreicher eine Horrorvision

Wenn's um den Ruhestand geht, haben es Herr und Frau Österreicher eilig: Im Schnitt gehen Österreichs Männer mit 62 Jahren in Pension, die Frauen mit 60,6 Jahren – durchschnittlich rund drei Jahre vor dem Regelpensionsantrittsalter. Nur die Franzosen und die Belgier gehen laut einer Studie der OECD noch früher in Pension. Zum Vergleich: In Schweden liegt das faktische Pensions-eintrittsalter im Schnitt zwischen 64 und 66. Bis 2026 soll dort das maximale Pensionsantrittsalter auf 69 Jahre angehoben werden.

Arbeiten bis 70? Was für viele Arbeitnehmer von heute eine Horrorversion bedeutet, könnte für die Berufseinsteiger von morgen der Normalfall sein. Die schrittweise Anhebung des Pensionsantrittsalters ist unumgänglich, wenn das staatliche Pensionssystem auch in Zukunft finanzierbar bleiben soll. Denn die Alterung der Bevölkerung schreitet in Österreich rascher voran als im europäischen Durchschnitt.

Im Jahr 2015 kamen auf 100 Personen im arbeitsfähigen Alter (20 bis 64 Jahre) 31 über 64-Jährige. Bis 2050 soll der Altersquotient auf 59 Senioren pro 100 Erwerbsfähigen wachsen, wie die OECD-Studie prognostiziert. Dazu kommt: Dank moderner Medizin steigt auch die Lebenserwartung – im Schnitt alle vier Jahre um ein Jahr. So positiv die Aussicht auf einen langen Lebensabend



auch ist, stößt die Finanzierbarkeit unseres Sozialsystems jedoch an Grenzen. Wer sich auf die gesetzliche Rente verlässt, muss mit einer wachsenden Pensionslücke rechnen.

Faktum ist: Wer künftig früher in Pension geht als gesetzlich vorgesehen, muss teils empfindliche Abschlüsse in Kauf nehmen. Man kann daher nicht früh genug damit anfangen, für die Erhaltung des gewohnten Lebensstandards im Alter vorzusorgen und sich ein Stück Flexibilität für den

Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand zu sichern. Österreichs Versicherer bieten eine Vielfalt an privaten Vorsorgelösungen mit garantierten Leistungen.

Viele Produkte kombinieren den Anspargedanken mit der Vorsorge gegenüber unvorhersehbaren Schicksalsschlägen. Die entsprechende Absicherung dieser Risiken kann gerade für junge Familien existenzsichernd sein.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

# Kaskoschutz für Ihre Arbeitskraft

**Während viele Autobesitzer auf den Kaskoschutz für das eigene Auto nicht verzichten wollen, ist das Risikobewusstsein für den Verlust der Arbeitskraft noch sehr gering ausgeprägt. Doch das Risiko „Berufsunfähigkeit“ kann jeden treffen.**

Wer sich für den Fall der Berufsunfähigkeit auf Unterstützung durch den Staat verlässt, setzt leider aufs falsche Pferd. Denn zum einen wird die Zuerkennung der staatlichen Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspension rigoros gehandhabt, zum anderen ist mit der Höhe dieser Pension nur schwer finanziell über die Runden zu kommen. Besonders für jüngere Arbeitnehmer ist der Verlust der Arbeitskraft fatal.

Der Hinweis „Aber ich bin doch unfallversichert“ ist trügerisch. Unfälle sind nur zu rund 10% für Berufsunfähigkeit verantwortlich,

der Großteil der Leistungsfälle ist auf Burn-out, psychische Probleme, Krebs sowie Erkrankungen des Bewegungsapparates und des Herz-Kreislauf-Systems zurückzuführen.

Berufsunfähigkeitsversicherungen leisten eine monatliche Rente, wenn Sie voraussichtlich sechs Monate ununterbrochen zu mindestens 50% außerstande sind, Ihren aktuellen Beruf auszuüben. Ausgesuchte Versicherer bieten Vorsorgevarianten, welche die Berufsunfähigkeitsversicherung mit dem Hinterbliebenenschutz im Todesfall und mit der Unfallversicherung kombinieren. Je jün-

ger man beim Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung ist, desto niedriger sind in der Regel die Prämien.

## Ein Tipp:

Schummeln Sie keinesfalls bei den Gesundheitsfragen, die vor Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung beantwortet werden müssen. Falsche oder fehlende Angaben können dazu führen, dass Ihr Versicherer die Leistung verweigert. Wer aktuelle oder in der Vergangenheit aufgetretene Krankheiten aus Scham verschweigt, riskiert seinen Versicherungsschutz.

Haben Sie dazu noch Fragen?

Dann rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!



# Zwoa Brettln, a g'führiger Schnee – aber sicher!

Die Schisaison startet, viele Pistenfans können es nicht mehr erwarten, ihre Brettln oder Snowboards anzuschlappen. Doch so mancher Skitag endet in der Unfallambulanz. Alljährlich verunglücken auf Österreichs Skipisten ungefähr 60.000 Wintersportler. Verzichteten Sie daher nicht auf professionellen Versicherungsschutz!



Ein besonders wichtiger Versicherungsvertrag im Polizzenordner ist eine private Unfallversicherung. Denn die gesetzliche Krankenversicherung kommt nach einem Freizeit-, Sport- oder Haushaltsunfall nur für die medizinische Versorgung auf. Bei bleibenden Unfallfolgen hat der Verunglückte keinerlei finanzielle Unterstützung zu erwarten. Denn die staatliche Unfallversicherung sieht Leistungen bei bleibenden Schäden nur nach Arbeitsunfällen vor.

Welche Versicherung leistet was nach einem Radunfall? Ihre private Haftpflicht-

versicherung kommt für den Schaden des Unfallgegners auf, wenn Sie Schuld an einem Unfall tragen. Eine private Rechtsschutzversicherung hilft Ihnen, Ihre Ansprüche durchzusetzen, wenn es Differenzen hinsichtlich der Schuldfrage gibt. Sollte bei dem Vorfall auch Ihr Unfallgegner verletzt worden sein, könnten Sie wegen fahrlässiger Körperverletzung strafrechtlich verfolgt werden. Die Kosten Ihres Anwalts werden dann von Ihrer Rechtsschutzversicherung getragen.

Kinder und Jugendliche sind in der Regel bei der Rechtsschutz- und Haftpflichtver-

sicherung ihrer Eltern mitversichert. Eine eigene Unfallversicherung benötigen sie aber trotzdem, um unbeschwert auf ihrem Radl unterwegs sein zu können. Aber Achtung: Je nach Versicherungsprodukt fallen Kinder bei Erreichen eines bestimmten Alters (z. B. 16 oder 18 Jahre) oder bei Erzielen eines eigenen Einkommens automatisch aus dem elterlichen Haftpflichtversicherungsschutz heraus.

## Unser Tipp:

Lassen Sie Ihre Polizzen daher in regelmäßigen Abständen von uns überprüfen!

# Breite Streuung verringert das Risiko Kapitalverlust

**Das Sparbuch steht bei den Österreicherinnen und Österreichern ganz oben auf der Beliebtheitskala. Bei aktuellen Zinssätzen von knapp über 0% für ungebundene Sparbücher verliert das angelegte Kapital kontinuierlich an Kaufkraft. Wer zumindest den Realwert seiner Ersparnisse erhalten will, muss sich nach alternativen Anlageformen umsehen.**

Bei einer Inflationsrate von rund 2,0%, die laut Prognosen der Österreichischen Nationalbank (OeNB) bis 2020 in etwa dieser Höhe bleiben wird, muss eine Geldwertanlage mindestens Zinsen in dieser Höhe erwirtschaften, damit der Anleger keinen Verlust macht. Der Nominalwert des Sparkapitals steigt zwar durch die gezahlten Zinsen, aber bei einer Inflation, die über dem Zinsniveau liegt, sinkt der Realwert und damit die tatsächliche Kaufkraft des angelegten Geldes kontinuierlich.

Wie sollen Österreichs Sparer also ihr Ersparnis anlegen, um es sicher und ohne Wertverluste über das Jahr zu bringen?

Die Palette an Anlageprodukten ist groß. Sie reicht von Aktien, Anleihen und Fonds über klassische oder fondsgebundene Lebensversicherungen bis hin zu Bausparverträgen, Unternehmensbeteiligungen, Edelmetallen und Rohstoffen.

Bevor Sie sich für bestimmte Spar- und Anlageformen entscheiden, sollten Sie u.a. folgende Fragen klären:

- Wofür ist das angesparte Kapital geplant (zum Beispiel: Pensionsvorsorge, Hausbau, Kredittilgung, Ausbildung der Kinder?
- Wie hoch ist das Risiko, das Sie eingehen können bzw. das Sie sich leisten können?

- Wie lange wollen Sie sich an ein Anlageprodukt binden?
- Was passiert bei vorzeitiger Auflösung der Verträge?
- Wie werden die Erträge steuerlich behandelt?

Eine der wichtigsten Regeln bei der Geldanlage: Wer kein Geld verlieren will, muss auf den richtigen Mix setzen. Breite Streuung ist besonders wichtig. Denn von einer Krise sind nie alle Anlagesparten gleich betroffen. Ist ein Teil des Portfolios von Verlusten betroffen, gleicht das zumeist ein anderer Teil mit Gewinnen wieder aus.

Sprechen Sie mit uns über ein professionelles Anlagekonzept.

Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen, welche Anlage Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht.



# Schlüsselverlust beim Versicherer melden!



**Wer hat nicht schon einmal nach seinem Wohnungsschlüssel gesucht? Besteht die Gefahr, dass der Schlüssel verloren wurde und in falsche Hände gerät, ist es ratsam, seine Versicherung zu verständigen. Sonst drohen böse Überraschungen.**

„Gelegenheit macht Diebe“, sagt das Sprichwort. Geht es beim Diebstahl oder Verlust um den Wohnungsschlüssel, dann sollte das der Versicherung gemeldet werden. Besteht Gefahr, dass der Schlüssel zusammen mit einem Hinweis auf die Adresse in die falschen Hände gelangt, dann ist es ratsam, das Türschloss auszuwechseln und die Versicherung zu informieren.

Denn rücken Einbrecher mit dem Originalschlüssel an und verschaffen sich ohne Gewalteinwirkung Zugang ins Haus oder in die Wohnung, so

gilt dies nicht als Einbruch. In diesem Fall sind die Schäden nicht durch die Versicherung gedeckt. Denn ein Einbruch wird in den Versicherungsbedingungen als gewaltsames Eindringen in die versicherten Räumlichkeiten definiert. Die Haushaltsversicherung deckt in der Regel nur Schäden durch vollbrachten oder versuchten Einbruchsdiebstahl, Beraubung oder Vandalismus als Folgeschaden des Einbruchs. Das Eindringen in Ihre Wohnung mit dem Originalschlüssel ist nur dann versichert, wenn der Täter dieses Schlüssels bei einem Einbruch in andere Räumlichkeiten

habhaft wurde. Ein einfacher Diebstahl ist hingegen üblicherweise bestenfalls sehr begrenzt durch die Versicherung gedeckt.

Rasch reagieren sollten Sie auch, wenn Sie einen Schlüssel Ihres Arbeitgebers verlieren. Müssen durch diesen Verlust Schlösser ausgetauscht werden, können erhebliche Kosten dadurch entstehen. Daher ist es wichtig, dass die Klausel „Schlüsselverlust“ in Ihrer privaten Haftpflichtversicherung enthalten ist. Sie ersetzt in der Regel jene Kosten, für die Sie als Verursacher haften.

# Versicherungsschutz für Vierbeiner

**Das eigene Haustier ist für viele Österreicher nicht nur bester Freund, sondern oft fast ein vollwertiges Familienmitglied. Muss der Vierbeiner zum Tierarzt, kann die Rechnung rasch ein Loch ins Haushaltsbudget reißen. Denn für tiermedizinische Behandlungen gibt es bekanntlich keine Krankenkasse, die Kosten bleiben damit immer am Besitzer hängen. Eine passende Tierversicherung federt die Kosten ab. Wir zeigen die wichtigsten Varianten im Überblick.**

## Krankenvollversicherung:

Die richtige Variante für alle, die umfassenden Schutz für ihr Tier wollen. Gedeckt sind zahlreiche ambulante und stationäre Behandlungen sowie Kosten für Operationen. Je nach Tarif können auch Vorsorgemaßnahmen wie Impfungen vereinbart werden. Meist bezahlt die Versicherung Behandlungen bis zu einer jährlichen Obergrenze, darüber hinaus wird eine

Selbstbeteiligung vereinbart. Die Prämie richtet sich nach Art und Alter des Tieres, Vorerkrankungen, gewünschten Leistungen und besonderen Risiken.

## OP-Versicherung:

Die kostengünstige Alternative zum Rundumschutz. Schon für eine geringe Monatsprämie zahlt die Versicherung einen bestimmten Anteil im Fall einer Operation. Mitunter werden auch die vollen

Tierarztkosten für operative Eingriffe und Nachbehandlungen erstattet.

## Unser Tipp:

Versichern Sie Ihr Tier so früh wie möglich – meistens ist das ab der achten Lebenswoche möglich. So bleibt der monatliche Versicherungsbeitrag geringer.

Zumindest ebenso wichtig wie Versicherungen für die Erhaltung der Gesundheit Ihres Liebling ist der Abschluss einer Haftpflichtversicherung:

## Tierhalterhaftpflicht-Versicherung:

Schäden durch Hunde und Pferde werden von der Privathaftpflichtversicherung nicht übernommen, die Tierhalterhaftpflicht muss daher gesondert abgeschlossen werden. Wenn das Tier einen Sachschaden verursacht, einen Menschen verletzt oder sogar tötet, haftet der Besitzer unbegrenzt für die Folgen. Kommt eine Person zu Schaden, können die Kosten sogar bis in den sechs- oder siebenstelligen Bereich klettern. Daher sollte bei der Tierhalter-Haftpflicht unbedingt auf eine ausreichende Deckungssumme geachtet werden – in Österreich liegt sie meist bei mindestens einer Million Euro.

Haben Sie Fragen zum Versicherungsschutz gegen die Gefahren aus dem weltweiten Netz? Dann kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!



# Schmuck aus der Tiefkühltruhe gestohlen – Versicherungsbetrug?

Eine kaputte teure Gleitsichtbrille hier, ein beschädigtes Handy dort, ein kaum plausibler Kaskoschaden – die Liste von fingierten Schadenmeldungen, die im Lauf eines Jahres bei den Versicherungen eingehen, ist lang. Doch nicht alles, was auf den ersten Blick nach Versicherungsbetrug aussieht, entpuppt sich bei näherer Betrachtung auch wirklich als Versicherungsbetrug. Das zeigt ein kurioser Fall aus der Schweiz, über den die Berner Zeitung berichtete.



Dort hatte ein Ehepaar seiner Versicherung gemeldet, dass im Zuge eines Einbruchs der Familienschmuck abhandengekommen sei. Als der Schadenreferent genauer nachfragte, wo Sie den Schmuck verwahrt hatten, wurde er stutzig: Die beiden geben an, der Schmuck sei in der Tiefkühltruhe im Keller verwahrt gewesen – gut versteckt unter einer Linzer Torte! „Wer verwahrt schon seine Wertsachen in einer Tiefkühltruhe“ und „Welcher Dieb sucht schon unter gefrorenem Obst, Fleisch und Gemüse nach Schmuck“ wollte der Versicherer die Angaben nicht recht glauben – umso mehr, als die angeblich Bestohlenen hohe Schulden hatten.

Mangels Beweisen für eine betrügerische Absicht musste sich der Versicherer aber zähne-

knirschend damit abfinden, zumindest einen Teilbetrag als Ersatz für die wenig sicher verwahrten Wertsachen zu überweisen.

Durch Zufall stellte sich ein halbes Jahr später heraus, dass die Angaben des Ehepaars durchaus der Wahrheit entsprochen hatten. In Basel ging der Polizei ein Drogensüchtiger ins Netz, der u.a. diverse Diebstähle gestand. Unter anderem erzählte er den Ermittlern, wie er einmal aus Hunger in einen Keller eingebrochen sei und in einer Kühltruhe nach Essbarem gesucht habe. Er habe nicht schlecht gestaunt, als er unter einer Linzer Torte einen Behälter voll mit Schmuck entdeckte und nicht widerstehen konnte, das unerwartete „Geschenk“ mitgehen zu lassen.

## Stilblüten

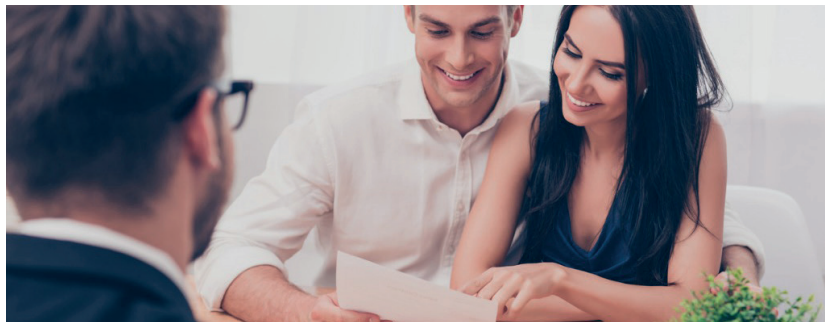
Heiteres und Kurioses  
aus Briefen an Versicherungen

- „Ich dachte, das Fenster sei offen, es war jedoch geschlossen, wie sich herausstellte, als ich meinen Kopf durchsteckte.“
- „Bei dem Autounfall wurde mein Schwiegersohn nicht verletzt, denn er war gar nicht mitgefahren.“
- „Ich bitte Sie mein linkes Knie in die Krankenversicherung aufzunehmen!“
- „Ich habe noch nie Fahrerflucht begangen; im Gegenteil, ich musste immer weggetragen werden.“

## Sudoku

Jede Zeile, Spalte und jeder Block enthält alle Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal. Finden Sie die fehlenden Zahlen, wobei es nur eine mögliche Lösung geben darf!

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   |   | 2 |   |
|   | 5 |   |   |   | 1 | 8 |   |
|   | 1 | 4 |   |   | 8 | 7 | 6 |
|   |   |   | 3 |   |   |   |   |
| 1 |   | 5 | 7 | 9 |   | 4 | 6 |
| 7 | 2 |   |   | 8 | 4 |   | 5 |
|   | 8 | 1 |   | 7 |   |   | 5 |
| 9 |   |   | 8 |   |   |   | 7 |
|   | 7 | 6 |   |   | 2 | 8 | 9 |



Als Makler müssen wir den Markt genau kennen und stets auf dem neuesten Stand bleiben. Gerne untersuchen wir bei einem umfassenden Polizzen-Check, ob Ihre bestehenden Verträge noch aktuell, Ihre Risiken gut abgedeckt und die Prämien angemessen oder zu hoch sind. Das garantiert Ihnen optimalen Versicherungsschutz zum besten Preis.

**MIR TUT ZWAR  
ALLES WEH,  
ABER SONST HABE ICH  
ECHT KEINE BESCHWERDEN.**

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP